GEMEINDE GAUTING

Verordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen in der Gemeinde Gauting

Die Gemeinde Gauting erlässt aufgrund von § 14 Abs. 1 des Gesetzes über den Ladenschluss (LadSchlG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 02.06.2003 (BGBl. I S. 744), zuletzt geändert durch Artikel 430 der Verordnung vom 31.08.2015 (BGBl. I S. 1474), in Verbindung mit § 11 der Verordnung über Zuständigkeiten zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung DelV) vom 28.01.2014, zuletzt geändert durch Verordnung vom 13.10.2015 (GVBl S. 384), folgende

Verordnung:

§ 1

(1) Aus Anlass der in der Gemeinde Gauting stattfindenden Märkte (wie z.B. Frühjahrs-Marktsonntag und Herbst-Marktsonntag), dürfen Verkaufsstellen im festgesetzten Marktbereich an jährlich höchstens vier Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 13:00 bis 18:00 Uhr geöffnet sein.

(2) Zu dem festgesetzten Marktbereich gehören folgende Straßen bzw. deren Teilstücke:

- August-Hörmann-Platz
- Bahnhofstraße
- Bahnhofplatz
- Bergstraße (betrifft nur Hausnummer 4)
- Buchendorfer Straße (betrifft nur Hausnummer 2)
- Grubmühlerfeldstraße (Hausnummern 1 – 25)
- Hubert-Deschler-Straße
- Hauptplatz
- Leutstettener Straße (Hausnummern 1 – 3)
- Münchener Straße (Hausnummern 1 – 35)
- Pippinplatz
- Schloßstraße
- Schulstraße
- Starnberger Straße

§ 2

(1) Die Schutzvorschriften für Arbeitnehmer nach § 17 Ladenschlussgesetz, die Bestimmungen des Arbeitszeitgesetzes, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

(1) Nach § 24 Ladenschlussgesetz kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig außerhalb des in § 1 Abs. 2 freigegebenen Bereichs und außerhalb der zulässigen Öffnungszeiten Waren verkauft.

§ 4

(1) Diese Verordnung tritt am Tage nach Ihrer Bekanntmachung in Kraft

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Regelung von verkaufsoffenen Sonntagen der Gemeinde Gauting vom 29.03.1999 außer Kraft.

(3) Die Verordnung gilt 20 Jahre.

Gauting, den 06.03.2017

Dr. Brigitte Kössinger
Erste Bürgermeisterin

Siegel